



MUTTERKUH NRW

natürlich - nachhaltig - genussvoll

Werbemittel zur Ausleihe und zum Bestellen

Stand: August 2024

Gefördert durch:

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit Förderung durch das NRW-Umweltministerium hat der Mutterkuhhalter NRW e. V. eine Reihe von Informations-, Lern- und Werbematerialien entwickelt. Diese können von allen Mutterkuhhalter in NRW genutzt werden, um z. B. bei Hoffesten, im eigenen Hofladen oder auch in Form von Beschilderung auf dem Hof auf die Mutterkuhhaltung in NRW aufmerksam zu machen. Die Materialien teilen sich auf in Leihmaterial und Material zum Bestellen.

- **Leihmaterial:** Die Artikel in dieser Kategorie (z. B. Spiele oder Ausstattung) sind in der Regel für gelegentliche Aktionen wie Hoffeste vorgesehen. Sie helfen dabei, mit Besucherinnen und Besuchern über die Mutterkuhhaltung ins Gespräch zu kommen. In der Regel in stehen sie als Einzelexemplare beim Mutterkuhhalter NRW e. V. zur Ausleihe zur Verfügung.
- **Material zum Bestellen:** Bei den Artikeln in dieser Kategorie handelt es sich in der Regel um Werbematerial (z. B. Hofschilder, Broschüren, Aufkleber), das auf den Höfen mit Mutterkuhhaltung dauerhaft zum Einsatz kommen kann. Beim Mutterkuhhalter NRW e. V. stehen diese Artikel in größerer Stückzahl zur Bestellung zur Verfügung.

Sie haben Interesse an Leih- oder Bestellmaterial, um die Kommunikation rund um die Mutterkuhhaltung in NRW zu unterstützen? Dann wenden Sie sich an den Mutterkuhhalter NRW e. V., um die organisatorischen Fragen zu klären, damit die Artikel bald bei ihnen sind.

Kontakt:

Mutterkuhhalter NRW e.V.

57392 Schmallenberg

E-Mail: info@mutterkuh-nrw.de

www.mutterkuh-nrw.de





MUTTERKUH NRW

natürlich - nachhaltig - genussvoll

Zur Ausleihe

Roll ups

MUTTERKUH NRW

Wir stehen für eine lange Tradition in der Mutterkuhhaltung.

Wir setzen uns ein für eine artgerechte und nachhaltige Rinderhaltung.

Wir pflegen die wertvollen Kulturlandschaften in NRW.

Wir produzieren hochwertiges und gesundes Rindfleisch.

Wir stehen für den Schutz der Natur und die Sicherung von Biodiversität.

Wir leisten wichtige Beiträge zu touristisch attraktiven Landschaften.

Wir fördern den Wissensaustausch untereinander und mit anerkannten Experten.

Wir stärken uns gegenseitig in der Wertschöpfungskette.

natürlich - nachhaltig - genussvoll

www.mutterkuh-nrw.de

Gefördert durch:
Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

100 cm x 200 cm (B x H)

MUTTERKUH NRW

Gemeinsam für die Haltung von Mutterkühen in Nordrhein-Westfalen

natürlich - nachhaltig - genussvoll

www.mutterkuh-nrw.de

Gefördert durch:
Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

150 cm x 200 cm (B x H)

MUTTERKUH NRW

#mutterkühesindklimaschützer

natürlich - nachhaltig - genussvoll

www.mutterkuh-nrw.de

Gefördert durch:
Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Limousin, Angus, Galloway, Charolais, Hereford, Blonde D'Aquitaine, Rotes Höhenvieh, Hochlandrind, Fleckvieh-Simmental, Pinzgauer, Zwergebu, Gelbvieh, Elzevirer Station



Glücksrad



Fragen zu Mutterkuhhaltung für zwei Zielgruppen:

- Kleinere Kinder
- Erwachsene und ältere Kinder

Biertischhuse

220 x 50 cm (L x B)



Quiz

Plakat

- mit Magnetstickern und Lösungsblatt
- Anbringung auf Whiteboard



Kennst du die Rinderrassen?



MUTTERKUH
NRW

natürlich - nachhaltig - genussvoll

www.mutterkuh-nrw.de

Gefördert durch:

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



<p>Galloway</p> <p>Körper: • klein- bis mittelwüchsig</p> <p>Kopf und Hörner: • kurzer und breiter Kopf • mittellange, breite Ohren • von Natur aus hornlos</p> <p>Farbe und Fell: • langes, welliges Fell, in der Regel schwarz mit mahagonifarbenen Haarspitzen • Variante „Beed Galloway“ mit weißem „Gürtel“ um den Rumpf</p>	<p>Charolais</p> <p>Körper: • stämmig und muskulös • langer Rücken, breite Schultern • ausgeprägte Hüften und kurze Beine</p> <p>Kopf und Hörner: • Horn, Maul und Klauen mit heller Färbung</p> <p>Farbe und Fell: • einfarbig weißes bis cremefarbenes Fell ohne Flecken oder Muster</p>
<p>Angus</p> <p>Körper: • klein- bis mittelwüchsig • feiner Knochenbau • kurze Beine • Schulter und Rücken lang und breit</p> <p>Kopf und Hörner: • relativ kleiner Kopf • von Natur aus hornlos</p> <p>Farbe und Fell: • einfarbig schwarzes, seltener rotes Fell • Euter kann weiß sein</p>	<p>Limousin</p> <p>Körper: • mittel- bis großwüchsig • feiner Knochenbau • Rücken und Schenkel gut bemuskelt</p> <p>Kopf und Hörner: • relativ kleiner Kopf • breite Stirn und breites Maul</p> <p>Farbe und Fell: • einfarbig hellrotes bis dunkelrotes Fell • helle Färbung in der Maul- und Augengegend, an der Brustunterseite und an den Schenkelinnenseiten</p>
<p>Gelbvieh</p> <p>Körper: • großwüchsig • lange und kräftige Gliedmaßen • muskulöser Oberkörper</p> <p>Kopf und Hörner: • helle und gebogene Hörner</p> <p>Farbe und Fell: • einfarbiges Fell von rotgelb bis hellgelb • leichte Aufhellungen um die Augen</p>	<p>Glanrind</p> <p>Körper: • mittelwüchsig • breites Becken, tiefe Brust und Flanke</p> <p>Kopf und Hörner: • breite Stirn und breite Nasenpartie • Hörner mit teilweise dunklen Spitzen nach vorn gewunden und oft abwärts geneigt</p> <p>Farbe und Fell: • einfarbig hell- bis dunkelgelbes Fell • Übergänge zu rötlicher und heller Färbung in der Maul- und Augengegend, am Unterbauch und an den Schenkelinnenseiten</p>
<p>Blonde d'Aquitaine</p> <p>Körper: • großwüchsig • Rechteckform</p> <p>Kopf und Hörner: • helle elfenbeinfarbene Hörner • mit dunklerem Ende</p> <p>Farbe und Fell: • einfarbig hell bis weizenfarben • Aufhellungen um Augen und Maul, an den Schenkelinnenseiten und am Bauch</p>	<p>Hochlandrind</p> <p>Körper: • kleinwüchsig • gedungener Körperbau und kurze kräftige Beine • Brust, Rücken und Schultern stark bemuskelt</p> <p>Kopf und Hörner: • breiter und kurzer Kopf • buschig behaarte Ohren • helle, lange, gebogene und spitze Hörner</p> <p>Farbe und Fell: • langes, zottiges Fell mit ausgeprägter Stirnmähne • hell- bis dunkelbraunrot, seltener fast weiß oder schwarz</p>



MUTTERKUH NRW

Quiz

Plakat

- mit Fragebogen und Lösungsblatt

- Anbringung auf Whiteboard

Das Leben einer Mutterkuh

Gefördert durch:
Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

MUTTERKUH NRW

- Was ist eine Mutterkuh?
- Wie lange bleibt das Kalb mit seiner Mutter zusammen?
- Wie heißt ein weibliches Jungrind, das noch nicht gekalbt hat?
- In welchem Zeitraum stehen die Kühe und Kälber auf der Weide?
- Die Arbeit eines Mutterkuhhalters ist vielfältig und setzt Kenntnisse in Tiermedizin, Landwirtschaft, Betriebswirtschaft und Umweltmanagement voraus. Welche Arbeiten erledigt der Landwirt bzw. die Landwirtin nicht?
- Im Sommer produziert der Landwirt und die Landwirtin das Winterfutter für die Mutterkühe. Woraus besteht es nicht?
- Ist die Mutterkuhhaltung wichtig für eine nachhaltige Landwirtschaft?
- Regelmäßiges Beweiden durch Mutterkühe fördert eine vielfältige Pflanzenwelt. Ein Kuhfladen ist ein gedeckter Tisch für Insekten, der wiederum als Nahrung für Vögel und andere Tiere dient. Wieviele Insektenarten leben auf und in diesem besonderen Biotop?
- Wie endet das Leben eines Fleischrindes aus der Mutterkuhhaltung?
- Ist das Fleisch aus der Mutterkuhhaltung qualitativ hochwertig?

natürlich - nachhaltig - genussvoll

Fragebogen

Gefördert durch:
Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

MUTTERKUH NRW

- Was ist eine Mutterkuh?
 a) Eine Kuh aus spezieller Fleischrinderrasse, die ihr Kalb säugt und großzieht.
 b) Eine Kuh, die gemolken wird.
- Wie lange bleibt das Kalb mit seiner Mutter zusammen?
 a) Es wird von der Mutter nach der Geburt getrennt.
 b) 6 bis 10 Monate.
- Wie heißt ein weibliches Jungrind, das noch nicht gekalbt hat?
 a) Färse
 b) Jungbulle
- In welchem Zeitraum stehen die Kühe und Kälber auf der Weide?
 a) von April bis November
 b) von Dezember bis Februar
- Die Arbeit eines Mutterkuhhalters ist vielfältig und setzt Kenntnisse in Tiermedizin, Landwirtschaft, Betriebswirtschaft und Umweltmanagement voraus. Welche Arbeiten erledigt der Landwirt bzw. die Landwirtin nicht?
 a) Pflege und Reparatur von Zäunen und Stallungen.
 b) Regelmäßige Kontrolle der Tiere auf Krankheitszeichen oder Verletzungen.
 c) Melken der Kühe.
- Im Sommer produzieren der Landwirt und die Landwirtin das Winterfutter für die Mutterkühe. Woraus besteht es nicht?
 a) Silage
 b) Heu
 c) Stroh
 d) Haselnüsse
- Ist die Mutterkuhhaltung wichtig für eine nachhaltige Landwirtschaft?
 a) Ja, sie erhält das Grünland und die wertvollen Kulturlandschaften.
 b) Nein, sie hat keine Bedeutung für die Landwirtschaft in NRW.
- Regelmäßiges Beweiden durch Mutterkühe fördert eine vielfältige Pflanzenwelt. Ein Kuhfladen ist ein gedeckter Tisch für Insekten, der wiederum als Nahrung für Vögel und andere Tiere dient. Wieviele Insektenarten leben auf und in diesem besonderen Biotop?
 a) weniger als 10
 b) mehr als 200
- Wie endet das Leben eines Fleischrindes aus der Mutterkuhhaltung?
 a) In der Regel durch Schlachtung.
 b) Die Tiere bleiben bis an ihr Lebensende auf der Weide.
- Ist das Fleisch aus der Mutterkuhhaltung qualitativ hochwertig?
 a) Ja, sehr. Die natürliche Aufzucht und artgerechte Haltung geben dem Fleisch eine besondere Qualität und feine Marmorierung.
 b) Nein, das Fleisch aus der Mutterkuhhaltung ist zäh und schmeckt nicht.

natürlich - nachhaltig - genussvoll



MUTTERKUH NRW



MUTTERKUH NRW

natürlich - nachhaltig - genussvoll

Artikel für Bestellungen

Broschüren



Format 21 x 21 cm, 16 Seiten



Format 15 x 21 cm, 6 Seiten

Hofschilder



40 cm x 40 cm (B x H)



40 cm x 60 cm (B x H)



Aufkleber



Format: 12 x 12 cm



Outdoor Banner



300 cm x 225 cm (B x H)



MUTTERKUH NRW

Westen und Mützen für Damen und Herren

DAMEN

VORDERSEITEN



HERREN



RÜCKSEITE



- ✓
- ✓
- ✓

schwarze Softshell-Weste

Material:

außen: Softshell,
innen: Fleece (100 % Polyester).

Die Damengrößen fallen etwas kleiner aus. Wir empfehlen, eine Nummer größer zu bestellen.

- ✓
- ✓

mit zwei gestickten Logos:
Brust: kleines Logo,
Rücken: großes Logo.

Größen:

Damen	Herren
● S	● S
● M	● M
● L	● L
● XL	● XL
● XXL	● XXL
	● XXXL

- ✓ Material Fleece: 73 % Polyester, 23 % Baumwolle, 4 % Elasthan
- ✓ mit gesticktem "Mutterkuh NRW"-Logo
- ✓ Einheitsgröße
- ✓ waschbar bei 30 Grad

Bestellungen über Karin Schulte:

Mobil: +49 175 3268961

In der Schlah 51, 57399 Kirchhundem

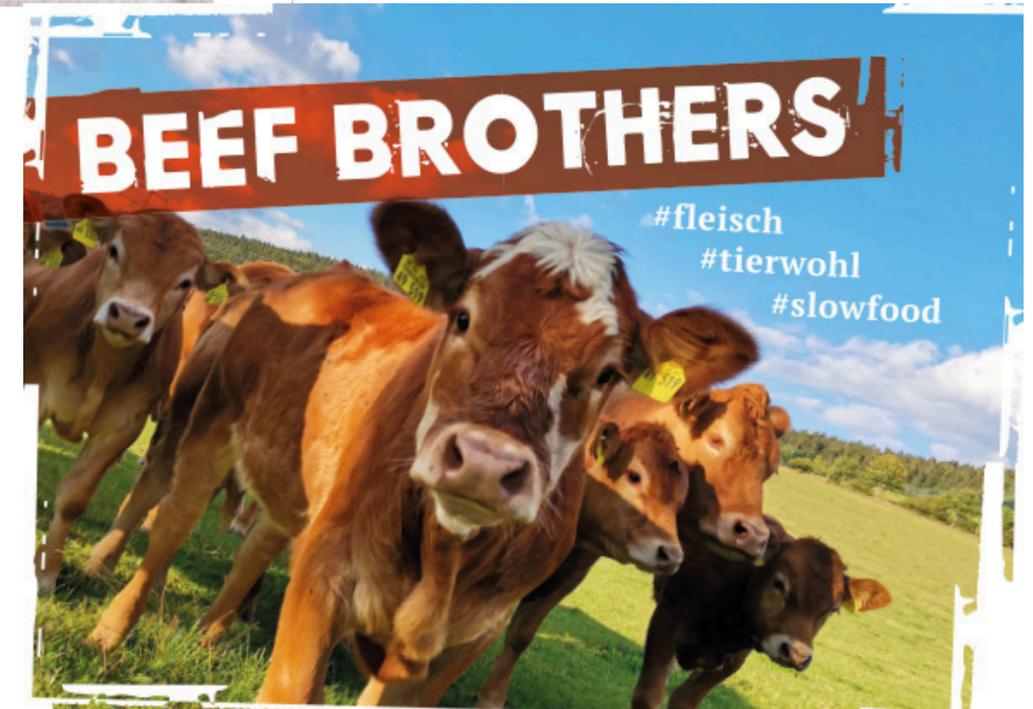
E-Mail: schultenfarm@web.de



MUTTERKUH NRW

Postkarten

2-seitig bedruckt, 21 x 14,8 cm



MUTTERKUH NRW

Stickerbogen

100 x 150 mm

Hinweis:

Die roten Linien markieren die Ränder der Sticker und des Bogens, sind aber im Original nicht zu sehen.



Kronen



618 mm x 145 mm



MUTTERKUH NRW

Rätselspaß für Kinder

DIN A4
Heftchen

Vorder-
und
Rückseite

Willkommen zum Rätselspaß mit Karla und Kunigunde!

Lieber Rätsel-Fan,

wir, die Mutterkuhhalter aus Nordrhein-Westfalen, haben für dich einen tollen Rätselspaß vorbereitet! Mit unseren lustigen und lehrreichen Spielen möchten wir dir die Welt der Mutterkuhhaltung näherbringen. Bei uns dürfen Kälbchen wie Karla bei ihren Müttern auf der Weide aufwachsen, viel Platz zum Spielen haben und die frische Luft genießen.

In unseren Spielen wirst du Karla helfen, den Weg zu ihrer Mutter Kunigunde zu finden, bunte Ausmalbilder gestalten, kleine Unterschiede in den Bildern entdecken und Zahlen verbinden, um ein schönes Motiv zu kreieren. Dabei erfährst du, warum die Mutterkuhhaltung nicht nur gut für die Tiere ist, sondern auch für unsere Natur und Umwelt.

Viel Freude beim Rätseln, Ausmalen und Entdecken!

Deine Mutterkuhhalter aus Nordrhein-Westfalen

Labyrinth

Karla das Kälbchen sucht den Weg zu ihrer Mutter Kunigunde. Du kannst Karla helfen, indem du ihr den richtigen Pfad im Labyrinth zeichnest. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Linien zu führen:

- a) Der Weg zur Weide, wo Kunigunde gemütlich grasst.
- b) Der Weg in den Stall, wo es ebenfalls sicher und warm ist.

Nimm deinen Stift und finde den richtigen Weg für Karla, damit sie zu ihrer Mutter Kunigunde auf die Weide kommt.

Viel Spaß beim Rätseln und Zeichnen!

natürlich - nachhaltig - genussvoll

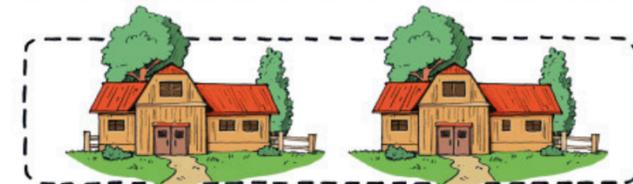
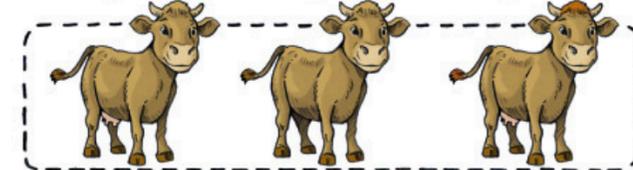
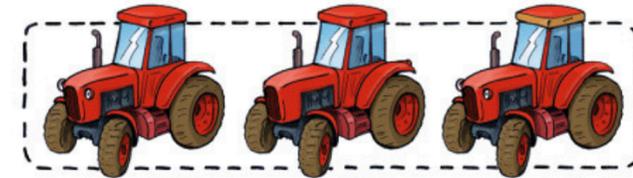
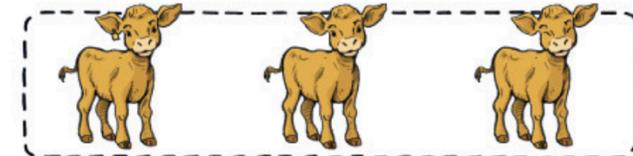


MUTTERKUH
NRW

Es gibt Bilder von Kälbchen Karla und ihrer Mutter Kunigunde sowie von einem Traktor und einem Bauernhaus. Auf den ersten Blick sehen die Bilder gleich aus, aber wenn du genauer hinschaust, wirst du kleine Unterschiede entdecken. Deine Aufgabe ist es, diese Unterschiede zu finden!

Wie funktioniert das Spiel? Schau dir die Bilder genau an. Vergleiche die Bilder miteinander. Finde die 11 kleinen Fehler und Unterschiede in den Bildern.

Also, nimm deine Lupe und finde die Unterschiede in den Bildern von Karla und Kunigunde. Viel Spaß beim Suchen und Entdecken!



Wo sind die
Unterschiede?
Finde die
Fehler.



Warum ist die Mutterkuhhaltung so wichtig?

Die Mutterkuhhaltung ist nicht nur gut für die Tiere, sondern auch für unsere Umwelt. Indem die Kühe und Kälber auf der Weide gehalten werden, tragen sie zum Erhalt unserer Kulturlandschaften bei. Die Weiden bleiben gepflegt und offen, was besonders wichtig für viele Pflanzen und Tiere ist. Diese Art der Landwirtschaft fördert die Biodiversität, also die Vielfalt des Lebens. Verschiedene Pflanzenarten können wachsen, und viele Insekten, Vögel und andere Tiere finden hier einen Lebensraum.

Durch die Mutterkuhhaltung wird auch die natürliche Düngung der Böden gefördert. Die Kühe hinterlassen ihren natürlichen Dünger auf der Weide, der die Böden fruchtbar macht und das Wachstum der Pflanzen unterstützt. Dies alles trägt zu einer gesunden und vielfältigen Umwelt bei, in der Mensch und Natur im Einklang leben können.

Gefördert durch:

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



MUTTERKUH NRW

Rätselspaß für Kinder

DIN A4
Heftchen

Innenseite
links und
rechts

Punkt zu Punkt zeichnen

In diesem Rätsel kannst du durch das Verbinden der Zahlen ein Bild entdecken! Wenn du alle Punkte in der richtigen Reihenfolge miteinander verbindest, ergibt sich ein Bild, das du nach Belieben ausmalen kannst.

Also, verbinde die Zahlen, entdecke das Motiv und male es bunt aus! Und denke daran, wie wertvoll die Natur um uns herum ist – sogar die Kuhfladen!



Warum sind Kuhfladen so wertvoll?

Wusstest du, dass Kuhfladen ein echter Schatz für unsere Natur sind? Sie sind wie ein gedeckter Tisch für viele Insekten. In den Kuhfladen finden verschiedene Käfer, Fliegen und andere Kleintiere Nahrung und einen Lebensraum. Diese Insekten sind wichtig, weil sie den Kuhfladen zersetzen und so Nährstoffe wieder in den Boden zurückführen. Das sorgt für gesunde und fruchtbare Böden, auf denen Pflanzen gut wachsen können.

Außerdem dienen die Insekten, die im und um den Kuhfladen leben, als Nahrung für Vögel und andere Tiere. So tragen die Kuhfladen zur Erhaltung der Biodiversität bei und unterstützen ein gesundes und vielfältiges Ökosystem.

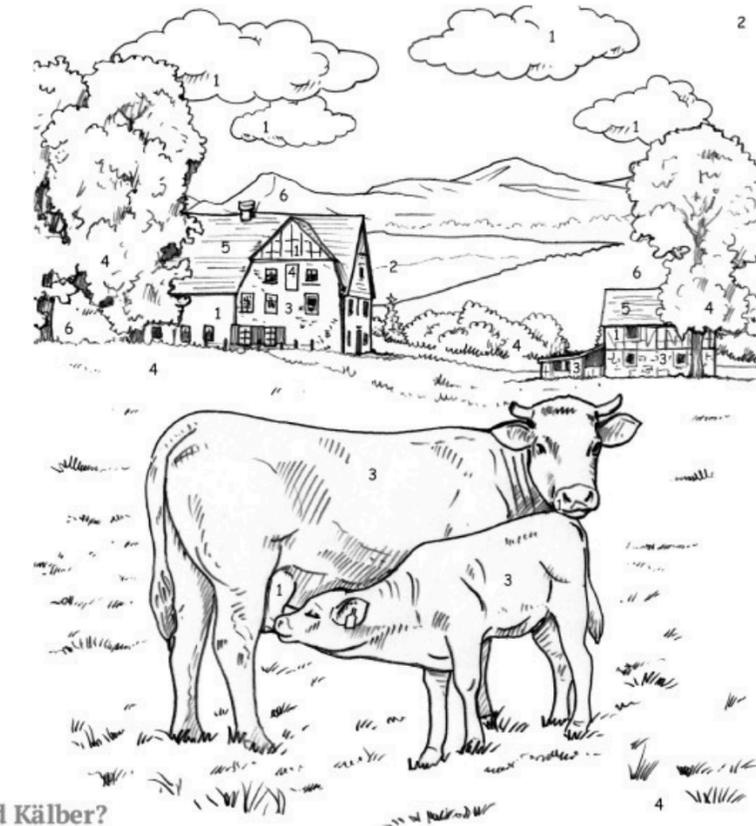
2

Malen nach Zahlen

Auf dem Bild siehst du die Mutterkuh Kunigunde und ihr Kälbchen Karla. Karla trinkt gerade Milch von Kunigunde, und die beiden stehen glücklich auf einer grünen Wiese. Im Hintergrund kannst du eine wunderschöne hügelige Landschaft, ein gemütliches Bauernhaus und einen Stall erkennen.

So funktioniert das Spiel: In dem Bild sind verschiedene Felder mit den Zahlen 1 bis 6 beziffert. Deine Aufgabe ist es, die Felder mit der passenden Farbe auszumalen. Nun schnappe dir deine Stifte und lasse das Bild lebendig werden.

Folge einfach den Zahlen und verleihe dem Bild bunte Farben!



1 - weiss 2 - blau 3 - braun 4 - grün 5 - rot 6 - blau & grün



Aber was ist Mutterkuhhaltung?

Bei dieser Haltungform bleiben die Kälber wie Karla bei ihren Müttern auf der Weide. Sie trinken Milch von ihrer Mutter und haben viel Platz zum Spielen und Toben. So geht es den Kälbern und ihren Müttern richtig gut! Diese Haltungform ist sehr tierfreundlich, denn die Kälber lernen von ihrer Mutter alles, was sie wissen müssen, und fühlen sich rundum wohl.



Wo leben Kühe und Kälber?

In der Mutterkuhhaltung spielen nicht nur die Weiden, sondern auch die Ställe eine wichtige Rolle. Der überwiegende Teil der Herden ist den ganzen Sommer über draußen, d.h. die Tiere genießen Tag und Nacht die frische Luft und das Gras auf der Weide, ohne in den Stall zu gehen. Im Winter verbringen die Tiere die meiste Zeit im Stall, weil er ihnen Schutz vor Kälte und schlechtem Wetter wie starkem Regen oder Schnee bietet. In der Mutterkuhhaltung sorgt der Wechsel zwischen Weide im Sommer und Stall im Winter für ein ausgewogenes und glückliches Leben der Tiere. Vielleicht habt ihr schon einmal beobachtet, wie die Tiere sich freuen, wenn Sie nach dem Winter wieder auf die Weide dürfen. Dann rennen und springen sie und erfreuen sich an der Natur.

3



MUTTERKUH NRW



MUTTERKUH NRW

natürlich - nachhaltig - genussvoll

Bitte wenden Sie sich an:

Mutterkuhhalter NRW e.V.

57392 Schmallenberg

www.mutterkuh-nrw.de

E-Mail: info@mutterkuh-nrw.de